

Kinder produzieren lustige Töne

Über die Musik kommen Jungen und Mädchen in der Titus-Kita in VAHRENHEIDE miteinander ins Gespräch.

VON TANJA PIEPHO-SCHWIEN

Musik! – mit diesem einen Wort und einem strahlenden Lächeln heißen Rushna, Sarah, Ahmed und Ezan an jedem Donnerstag Carlos Garcia willkommen. Dann stehen Trommeln, Gitarrenklänge und Singen auf dem Programm. Der 44-jährige Musikpädagoge arbeitet seit zweieinhalb Jahren mit den Jungen und Mädchen aus der Kita der Titusgemeinde und nutzt sein Equipment sowie brasilianisches Temperament, um die Kommunikation der Kinder untereinander zu fördern.

„Der Unterschied zum herkömmlichen Musikunterricht besteht darin, auf das eigene Gefühl zu hören und beim Musizieren eine Beziehung der Kinder zu ihrem Alltag herzustellen“, sagt Garcia. So sollen die Jungen und Mädchen begreifen, dass ihr Körper wichtig ist. Zum Beispiel, um lustige Töne zu produzieren und den Körper als eigenständli-

ges Musikinstrument zu entdecken – und dieses wichtige Gut nicht durch Aggressionen zu zerstören. Im Vordergrund der pädagogisch-musikalischen Arbeit des gebürtigen Brasilianers steht eine intensive, ganzheitliche Förderung der Wahrnehmung, Bewegung und der sozialen Kommunikation, in der es darauf ankommt, aufeinander zu hören, sich zu begegnen, aber auch sich zu behaupten. Zugrunde liegen traditionelle Rhythmen und eigene Kompositionen, Klangexperimente und Choreographien – und das in vielen Sprachen der Welt.

„Das Musikprojekt hilft den Kindern das Selbstbewusstsein zu stärken und Hemmungen, sich sprachlich zu äußern, abzubauen“, sagt Doris Meyer, stellvertretende Leiterin der Vahrenheider Titus-Kita. Viele der Jungen und Mädchen kämen ohne Deutschkenntnisse in den Kindergarten. „Durch die Musik werden sie spielerisch an die Sprache herangeführt und motiviert, ungewungen auf-



Der gebürtige Brasilianer Carlos Garcia macht Stimmung in der Kita.

Piepho-Schwiien

einander zuzugehen“, so Meyer. So sei es keine Seltenheit, dass die Drei- bis Sechsjährigen singend und tanzend durchs Haus laufen und andere zum Mimachen anstiften.

Das Ergebnis der Arbeit haben die Akteure mittlerweile auf der ersten ei-

genen CD „Abrahams Kinder aus aller Welt“ festgehalten – einem bunten Mix aus Rap, unterhaltsamen Geschichten und Liedern zum Mitsingen. Die CD ist für fünf Euro im Büro der Kindertagesstätte der Titusgemeinde, Plauerer Straße 12A, erhältlich.